



Staatskanzlei und Ministerium für Kultur

23. Kinder- und Jugend-Kultur-Preis Sachsen-Anhalt verliehen

Staats- und Kulturminister Rainer Robra hat heute den diesjährigen Kinder- und Jugend-Kultur-Preis des Landes Sachsen-Anhalt verliehen. Der Wettbewerb stand unter dem Motto „Schätze“ und wurde in diesem Jahr in digitaler Form durchgeführt und im Youtube-Kanal des Landes live übertragen.

Staats- und Kulturminister Rainer Robra hat heute den diesjährigen Kinder- und Jugend-Kultur-Preis des Landes Sachsen-Anhalt verliehen. Der Wettbewerb stand unter dem Motto „Schätze“ und wurde in diesem Jahr in digitaler Form durchgeführt und im Youtube-Kanal des Landes live übertragen.

Für den Wettbewerb wurden 76 Beiträge von mehr als 1.600 Kindern und Jugendlichen eingereicht, die die Kultursparten Bildende Kunst, Literatur, Medienkunst, Projekte und Theater bedienen. Am Wettbewerb nahmen Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 21 Jahren teil, als Einzelpersonen und in Gruppen bzw. auch als ganze Klassen oder Schulen.

Eine Jury aus fünf Vertretern verschiedener kultureller Fachrichtungen sowie eine Jury aus drei Kindern und Jugendlichen nominierten die Preisträger.

Staats- und Kulturminister Rainer Robra erklärte: „Die Qualität der eingereichten Beiträge war wieder sehr beachtlich, dies betrifft sowohl die Inhalte als auch die Form. Die heutige Preisverleihung ist vor allem eine öffentliche Anerkennung für diese Arbeiten und unterstreicht den großen Stellenwert der Kinder- und Jugendkultur für unser Land. Kinder und Jugendliche sollen in dem Wettbewerb ihre Talente, ihre Kreativität und ihre Potentiale entdecken und mit Mitteln der Kunst zeigen, was sie bewegt und begeistert.“

Den ersten Preis (2.000 Euro) haben neun Jugendliche von „Spielmitte e.V.“ aus Halle für die Theaterinszenierung „Mädchen wie die“ gewonnen. Das Stück thematisiert in anspruchsvoller und emotionaler Weise gruppendynamische Prozesse.

Den zweiten Preis (1.500 Euro) erhielt der 20-jährige Robert Hirschmann aus Magdeburg für seinen Silhouetten-Film „Gestrandet“. Er erzählt das Schicksal jüdischer Austauschhäftlinge gegen Ende des zweiten Weltkrieges.

Mit dem dritten Preis (1.000) wurde Santo Boese (19 Jahre) aus Magdeburg für sein Musikvideo „Marionette“ geehrt. Er befasst sich darin in fantasievollen Bildern und unter Nutzung verschiedenster Stilmittel mit der Angst vor Fremdsteuerung bei Jugendlichen.

Darüber hinaus konnte die Jury zwei Förderpreise (je 500 Euro), einen Sonderpreis (500 Euro) sowie fünf Anerkennungspreise (je 100 Euro) vergeben.

Hintergrund

Der Kinder- und Jugend-Kultur-Preis Sachsen-Anhalt ist mit insgesamt 6.500 Euro dotiert. Seit 1997 wird der Wettbewerb zum Jugend-Kultur-Preis des Landes Sachsen-Anhalt jährlich durchgeführt. Mit der Vorbereitung und Durchführung des Wettbewerbes wird die Landesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung Sachsen-Anhalt e.V. betraut, die auch die Preisverleihung koordiniert.

Weitere Informationen sind im Internet unter

<https://kultur.sachsen-anhalt.de/kulturfoerderung/preise/kinder-und-jugendkulturpreis/> abrufbar.

Fotos zur Preisverleihung sind im Verlauf dieser Woche zu finden unter: <https://flic.kr/s/aHsmP8vNky>

Impressum:

Staatskanzlei des Landes Sachsen-Anhalt Pressestelle

Hegelstraße 42
39104 Magdeburg

Tel: (0391) 567-6666

Fax: (0391) 567-6667

Mail: staatskanzlei@stk.sachsen-anhalt.de